

Bürgerbeteiligung lohnt sich

In der Gemeinderatssitzung am 22.10.2014 wurde der Entwurf der **Auslobung des Architektenwettbewerbs zum Neubau der Kindertagesstätte Oberer Schulberg** vorgestellt.

Die ABG hat sich maßgeblich dafür stark gemacht, dass sich die Bürgerschaft bei den Rahmenbedingungen für den Neubau des Kindergarten Oberer Schulberg einbringen konnte. Über die von der ABG durchgeführte Bürgerumfrage und Ortsbegehung im April 2014 ergaben sich wesentliche Punkte, die jetzt in die Vorgaben für den Architektenwettbewerb eingeflossen sind. Wir nehmen das als Erfolg wahr und sehen darin eine Stärkung der Mitbestimmung der Bürger. Es ist nunmehr festgeschrieben und ein Ziel des Wettbewerbs, dass

- sich die Parkplatz/Verkehrssituation nicht verschlechtert
- die Zugangsrechte von Anliegern gewahrt bleiben
- der Baumbestand soweit möglich erhalten bleibt
- die Nähe zum Friedhof zwingend berücksichtigt wird.

Weil diese Punkte jetzt benannt und niedergeschrieben sind, können sie auch berücksichtigt werden. Die Entwürfe der Architekten müssen erkennbare Lösungen hierzu anbieten. Darüber hinaus ist es nun möglich, die Einhaltung und Umsetzung der genannten Punkte zu einem späteren Zeitpunkt nachzuprüfen.

Wir sind sehr froh, dass die wichtigsten Fragen der Bürgerschaft, welche zugleich Anforderungen an das Bauprojekt sind, als Vorgaben in den Architektenwettbewerb eingeflossen sind. Wir danken der Verwaltung für deren herausgehobene Berücksichtigung.

Die ABG begrüßt es zudem, dass als sachverständiger Berater ein **Verkehrsplaner** einbezogen wird. Dieser soll mögliche Maßnahmen vorschlagen, welche die jetzige Verkehrssituation sogar verbessern könnten. Es war eines der großen Anliegen der Anwohner, dass es durch den neuen Kindergartenstandort nicht zu Beeinträchtigungen bei den Parkmöglichkeiten und dem Verkehrsfluss kommt. Die ABG hat über dieses Thema mehrfach berichtet. Der Wettbewerb und der Verkehrsplaner sind jetzt dazu aufgefordert, die von der Verwaltung vorgegebenen 40 Friedhofsparkplätze (38 normale und zwei behindertengerechte) mit den Parkmöglichkeiten für die bis zu 25 Mitarbeiter des Kindergartens in Einklang zu bringen.

Weitere Informationen aus der Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Lauxmann und Frau Siegele von der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH (KE) haben die weiteren Abläufe und Randbedingungen für die Auslobung des Wettbewerbs vorgestellt. Das **Grundstück** des neuen Standorts ist insgesamt **3227 m²** groß und hat ein Gefälle von bis zu 7 Metern. Dort ist der geplante zweistöckige Bau des Kindergartens mit 5 Kindergartengruppen und 2 Krippengruppen unterzubringen. Die Räumlichkeiten des Gebäudes sind für bis zu **145 Kinder** ausgelegt. Das **Raumangebot des Gebäudes** soll **1172 m²** umfassen. Hinzu kommt der **Außenbereich** mit **1450 m²**. Bei der Größe des Außenbereichs hat man sich an der oberen Empfehlung der KVJS (Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden Württemberg) mit 10 m² pro Kind orientiert. Das Raumangebot des Gebäudes überschreitet die Vorgaben der KVJS. Hier wurden in den Vorbesprechungen mit der Kindergartenleitung größere Raumflächen im Umfang von ca. 200 m² vereinbart.

Frau Siegele bemerkte während der Sitzung, dass die Umgebung für den Kindergartenneubau wegen des Friedhofs und des Wohngebiets nicht ganz einfach sei.

Der weitere Ablauf

Für den weiteren Ablauf wurden folgende Termine vereinbart:

05.11.2014: Vorbesprechung des Preisgerichts

22.01.2015: Auswahl der Wettbewerbsteilnehmer

05.06.2015: Wahl der Gewinner des Architektenwettbewerbs

Der Wettbewerb wird **EU-weit** ausgeschrieben und im EU Amtsblatt veröffentlicht. Es wird erwartet, dass sich mehr als 20 Bewerber für den Wettbewerb zurückmelden. Die Anzahl der Teilnehmer soll aber auf **maximal 20 Bewerber** beschränkt bleiben. Ein Auswahlgremium wird die Teilnehmer im genannten Termin im Januar bestimmen.

Einen detaillierten Bericht zur Auslobung des Architektenwettbewerbs finden Sie auf der ABG Internetseite in der Rubrik "Aus dem

Gemeinderat". Darin aufgeführt sind auch die Besetzungen des Auswahlgremiums und des Preisgerichts.

Unser Resümee für heute

Für die ABG ist es selbstverständlich, dass wir bereits gefasste Beschlüsse des Gemeinderats respektieren. Dies trifft auch auf Beschlüsse für den Kindergartenneubau zu, die schon vor der Gründung der ABG getroffen wurden. Dem widerspricht aber nicht, dieses Projekt objektiv zu begleiten und durch Fragen mögliche Problemstellungen anzusprechen und aufzuzeigen. Das dient dazu, damit am Ende zweckmäßige Lösungen entstehen.

Bürgerbeteiligung lohnt sich. Für die ABG ist die Bürgerbeteiligung das Mittel, um der Vorgehensweise "Bauen und dann Schauen" vorzubeugen. In der Bevölkerung gibt es sehr aktive Mitbürger, die entscheidende Informationen und Hinweise zu Projekten geben können. Dieses Potential gilt es im Vorfeld von anstehenden Projektentscheidung zu nutzen. Bei den **künftigen Projekten** wie der Ausgestaltung des möglichen regionalen Gewerbeschwerpunkts, der Nachnutzung der Deponie Froschgraben und der Diskussion um das Hallenbad hat Bürgermeister Luxmann bereits die **Beteiligung der Bürgerschaft in Aussicht gestellt**. Die ABG wird diese in vollem Umfang unterstützen und begleiten.

Die Stimmen und Meinungen der Bürgerschaft sind wichtig und sie werden gehört. Auch wenn das ein oder andere Mal Beharrlichkeit von Nöten ist, so lohnt es sich doch, sich zu Wort zu melden. Werden oder bleiben Sie aktiv und mischen Sie sich in die Geschehnisse von Schwieberdingen ein.

Anschaffung eines Gerätewagens für die Feuerwehr

Bei der Schwieberdinger Feuerwehr besteht längst der Bedarf, den eigenen Fuhrpark um ein GW-T (Gerätewagen Transport) als Logistikfahrzeug zu erweitern. Es war der ABG hier wichtig, dass für die geplante Beschaffung eines gebrauchten Fahrzeugs ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Das war auch das Ergebnis der Diskussion beim letzten ABG Jedermann-Treffen. Die Geldmittel **nicht auf 30.000 € zu beschränken**, wird von Seiten der ABG auf breiter Basis begrüßt.

Die Kontaktmöglichkeiten der ABG:

Postweg: **ABG e.V., Drosselweg 1, 71701 Schwieberdingen**

Internet: **www.abg-schwieberdingen.de**

Diskussionsforum: **www.abg-schwieberdingen-forum.de**

Email: **aktiv@abg-schwieberdingen.de**

Kontaktdaten zu **Vorstand und Fraktion** gibt's im Internet

Wir sind auch in **Facebook. Werden auch Sie aktiv!**

Für die ABG Volker Kairies (Schriftführer ABG)